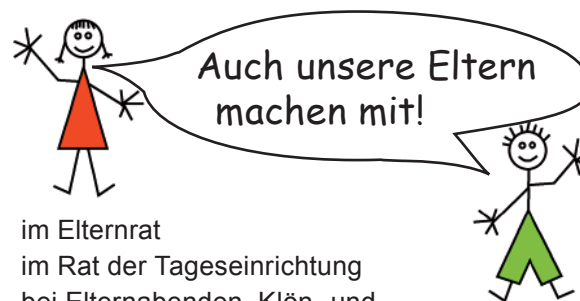




- „Starke Eltern - starke Kinder“ Elterntraining
- „PALME“ (Präventionsprogramm für alleinerziehende Mütter)
- Tagesmütter-Treff und Vermittlung in Tagespflege
- Interkulturelle Begegnung für marokkanische Familien zu päd. Themen
- Rucksack-Gruppen (DRK)
- Sprachförderung für Kinder u. 3 Jahren (Elternverband für Chancengleichheit)
- Gymnastik und Fitness für muslimische Frauen (DRK)
- Deutschkurs für ausländische Mütter
- Regelmäßige Beratung der Eltern in allen Bereichen
- Yoga- und Pilates-Kurse für Mütter mit Kinderbetreuung
- Kunterbunte Kinderkunst
- Theatergruppe für Kinder
- Englisch - eine Sprache erleben

Enge Zusammenarbeit mit

- dem DRK- Familienbildungswerk
- der psychologischen Beratungsstelle der Stadt Hilden
- dem Tagespflegedienst der Stadt Hilden
- der Ev. TE an der Friedenskirche
- den umliegenden Grundschulen
- der Ferdinand-Lieven-Förderschule
- der Musikschule
- dem Sportverein TUS
- allen familienunterstützenden Einrichtungen



- im Elternrat
- im Rat der Tageseinrichtung
- bei Elternabenden, Klön- und Spielnachmittagen
- bei der Erstellung einer Kindergartenzeitung
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen
- im täglichen Miteinander
- Einbringen von Ideen für selbst organisierte Gruppen mit oder ohne Kinder
- im Förderverein „Freundeskreis der Kita Kunterbunt“

Unsere Erzieherinnen: Traumquelle:

- **Sonnengruppe** ☎ 02103 – 4 53 81
Claudia Doering Claudia Wendt
- **Regenbogengruppe** ☎ 02103 – 4 53 81
Ursula Becker Annette Grimberg
Mechthild Jakobi-Brockmann

Kunterbunt:

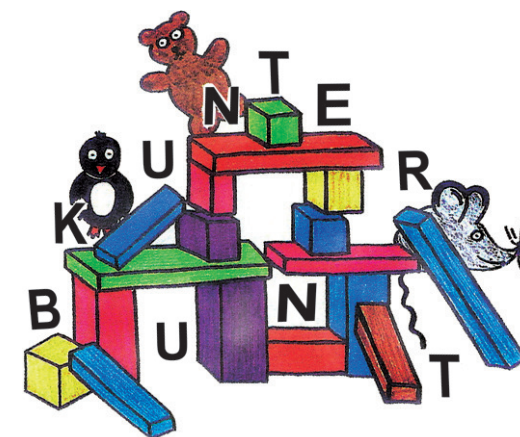
- **Mäusegruppe** ☎ 02103 – 91 04 63 03
Bettina Schröter Rosi Reusch
 - **Bärengruppe** ☎ 02103 – 91 04 63 02
Antje Pauls Sabine Hoeft
 - **Pinguingruppe** ☎ 02103 – 91 04 63 01
Inge Becker Bruni Pausch
 - **Hauswirtschaftskräfte** Ludmilla Justus
Dagmar Schwarz
 - **Leitung:** ☎ 02103 – 91 04 63 0
Birgit Klinge Fax 02103 – 91 04 63 09
- Email: Familienzentrum-Kunterbunt@hilden.de



Städt. Familienzentrum

Kunterbunt

Lortzingstraße 1+2
40724 Hilden





Herzlich willkommen in
meinem Kindergarten!

Ihr findet mich und meine Spielkameradinnen
und -kameraden in einem Wohngebiet des
Hildener Nordens.

Wir leben hier mit unseren Erzieherinnen
im Haus „Kunterbunt“ in drei Gruppen, der
Mäuse-, der Bären- und der Pinguingruppe;
im Hause „Traumquelle“ in zwei Gruppen, der
Sonnen- und der Regenbogengruppe.

Mein Kindergarten ist geöffnet:

Montag bis Freitag

Je nach Betreuungszeiten

von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Schließungszeiten:

3 Wochen in den Schulferien (Sommer)

zwischen Weihnachten und Neujahr

Angemeldet werden könnt ihr jederzeit
bei uns. Eure Eltern sprechen am besten
telefonisch einen Termin ab.



Damit ich
lebensstüchtig werde,
benötige ich für meine
Entwicklung:

- Erzieherinnen, die mich so akzeptieren
wie ich bin!
- Aktive, positive Zuwendung!
- Mich als Individuum zu sehen!
- Meinen individuellen Entwicklungsprozess
und mein eigenes Tempo!
- Hilfe und Schutz bei der Verarbeitung
von gewalttätigen und zerstörerischen
Zusammenhängen!
- Die Auseinandersetzung mit Kindern und
Erwachsenen!
- Selbstbewusste, verantwortungsvolle und
engagierte Bezugspersonen!
- Vielfältige Erfahrungen, Raum zum
Forschen, Bewegen und Experimentieren!
- Konsequenzen meines Verhaltens zu
erfahren und zu lernen, mich mit Forde-
rungen auseinanderzusetzen!
- Meine Gefühle äußern zu dürfen,
ohne dass Erwachsene meine Gefühle
zerreden!
- Anregung meiner Phantasie und das Recht
auf meine „eigene Welt“!
- Überschaubare, nach meinen kindlichen
Bedürfnissen sinnvoll geordnete Räume.
- Ich muss auch mal in Ruhe gelassen
werden und mich zurückziehen können!
- Mitwirkung einer veränderbaren
Umgebung!
- Berücksichtigung meiner Lebenssituation!



Das ist meinen
Erzieherinnen wichtig:

Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen. (Rudolf Steiner)

- Kinder, Eltern und Erzieherinnen sollen sich
bei uns wohlfühlen!
- Jedem Kind wird zur Selbstständigkeit und
Eigenaktivität verholfen, indem individuelle
Neigungen und Begabungen gefördert wer-
den.
- Stärken stärken – Schwächen schwächen!!!
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz
- Das Anbieten verschiedenster Bildungs-
anreize.
- Die Vermittlung unterschiedlichster Fertig-
und Fähigkeiten.
- Die Vermittlung von Werten (Umwelt, Kultur,
freundlicher Umgang miteinander)
- Gewaltfreiheit
- Ein partnerschaftliches und harmonisches
Miteinander
- Das Einhalten von Absprachen und Regeln
und die Erfahrung logischer Konsequenz für
das eigene Handeln der Kinder.
- Bewegungsförderung
- Sprachförderung
- Lernfreude und Neugier wecken
- Förderung der Phantasie
(Wenig Schablonenarbeit!)
- Wertschätzung dem Kind gegenüber
- Erhöhung der sozialen Kompetenz
- Vermittlung von „Lebenssouveränität“, von
Lebensstüchtigkeit
- Umfassendes Beratungsangebot für Familien
- Raum für interkulturelle Begegnungen schaf-
fen